

# Jonathan Marquardt trumpft in der Klasse L auf

Internationales Flair bei Hünfelder Vielseitigkeitsturnier mit Reitern aus Mexiko und der Schweiz

## HÜNFELD

Sehr erfolgreich ist auch das zweite Turnier des RFV Hünfeld verlaufen. Diesmal waren die Vielseitigkeitsreiter gefordert, die sich in vier Prüfungen spannende Entscheidungen vor allem auf den Rundkursen im Gelände mit außergewöhnlichen und sehr spektakulär anmutenden Sprüngen lieferten.

Höchste Schwierigkeitsstufe besaß die Klasse L: Hier trumpfte der Hünfelder Jonathan Marquardt auf und verpasste nur knapp den Sieg. Rang zwei mit Diamant und Platz drei mit Titan sprangen für den 23-jährigen Kalbacher heraus. Der Sieg ging an Julia Schwanberg (Ronneburg) mit Racolonia. Marquardt lag bereits nach den beiden Teilprüfungen Dressur und Springen weit vorne und baute im Gelände seinen Vorsprung vor den starken Konkurrenten weiter aus.

Teilnehmer aus der Schweiz und Mexiko bereicherten die Starterliste mit Reitern aus ganz Deutschland. Alle waren sehr zufrieden mit den Gegebenheiten, vor allem die Hindernisse im Gelände, die schöne Strecke um den Haselsee mit mehreren Wasserdurchritten und die gute Betreuung durch den Hünfelder Verein beeindruckten. „Wir fanden es toll und kommen auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder“, hörten die Turniermacher unter der



Jonathan Marquardt (links) aus Hünfeld glänzte als erfolgreichster hiesiger Reiter mit Platz zwei und drei in der Klasse L. Laura Josephine Wolf vom Reitclub Fulda freute sich über den vierten Rang in der Klasse A\*.  
Fotos: Barbara Kiel

Regie von Christian Laufer immer wieder.

Stark besetzt war die Klasse A\* mit einem großen Starterfeld von über 30 Reitern – hier gab es gleich zwei Siegerinnen mit Luisa Faber-Palm auf Sirius und Ramona Auth auf La Rouge (beide Altenstadt), die außerdem den Preis der IG-Vielseitigkeit in Empfang nehmen durften. Aber auch die hiesigen Reiter überzeugten: Laura Jose-

phine Wolf vom Reitclub Fulda belegte mit Venerato Rang vier, Konrad Köhler (Lauterbach) landete mit Daysee auf dem sechsten Rang. Am Start waren ohne Platzierung Bianca Halberda (Flieden), Dr. Christina Tresser (Schlitz) sowie aus Landenhausen Marie Raab, Peter und Veronika Lang. Die Vielseitigkeit Klasse E gewann Sina Böhm vom RC Katharinenhof mit Asterix Westalia vor Corin-

na Schäfer (Aulatal) mit Scarlett und Amelie Dechert (Lauterbach) mit Top Balina.

Für den Gastgeber platzierte sich hier Miriam Kirsten mit Nikita. In der Gelände-Einsteigerprüfung siegte Marie Dörr in der Dressur mit Stolly Coeur, und Jessica Weber erreichte den fünften Platz in der kombinierten Wertung.

Nicht schlecht staunten Luisa Faber-Palm aus Altenstadt

und Ricarda Müller (Braunschweiger Land), als sie den Preis für den Rhön-Vogelsberg-Cup in Empfang nehmen durften – immerhin teilten sich die beiden Damen das Preisgeld von 500 Euro, das vom Kreisreiterbund Fulda und der Familie Westerholt für den Start an den Turnieren in Sickendorf und Hünfeld zur Verfügung gestellt wurde. Alle anderen Doppelstarter erhielten einen

Startbonus vom Horse-Shop in Landenhausen.

Das siebte Hünfelder Vielseitigkeitsturnier ist in der Szene angekommen. „Wir verfügen nunmehr über 40 Hindernisse, allein 14 feste Sprünge, einige ausgestattet mit Sicherheitseinrichtungen, stehen uns jetzt zur Verfügung“, berichtete Christian Laufer, der schon wieder Pläne für die Zukunft schmiedet.

## PFERDESPORT · LEICHTATHLETIK

# Jonathan Marquardt trumpft in der Klasse L auf

Internationales Flair bei Hünfelder Vielseitigkeitsturnier mit Reitern aus Mexiko und der Schweiz

## HÜNFELD

Sehr erfolgreich ist auch das zweite Turnier des RFV Hünfeld verlaufen. Diesmal waren die Vielseitigkeitsreiter gefordert, die sich in vier Prüfungen spannende Entscheidungen vor allem auf den Rundkursen im Gelände mit außergewöhnlichen und sehr spektakulär anmutenden Sprüngen lieferten.

Höchste Schwierigkeitsstufe besaß die Klasse L: Hier trumpfte der Hünfelder Jonathan Marquardt auf und verpasste nur knapp den Sieg. Rang zwei mit Diamant und Platz drei mit Titan sprangen für den 23-jährigen Kalbacher heraus. Der Sieg ging an Julia Schwanberg (Ronneburg) mit Racolonia. Marquardt lag bereits nach den beiden Teilprüfungen Dressur und Springen weit vorne und baute im Gelände seinen Vorsprung vor den starken Konkurrenten weiter aus.

Teilnehmer aus der Schweiz und Mexiko bereicherten die Starterliste mit Reitern aus ganz Deutschland. Alle waren sehr zufrieden mit den Gegebenheiten, vor allem die Hindernisse im Gelände, die schöne Strecke um den Haselsee mit mehreren Wasserdurchritten und die gute Betreuung durch den Hünfelder Verein beeindruckten. „Wir fanden es toll und kommen auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder“, hörten die Turniermacher unter der



Jonathan Marquardt (links) aus Hünfeld glänzte als erfolgreichster hiesiger Reiter mit Platz zwei und drei in der Klasse L. Laura Josephine Wolf vom Reitclub Fulda freute sich über den vierten Rang in der Klasse A\*.  
Fotos: Barbara Kiel

Regie von Christian Laufer immer wieder.

Stark besetzt war die Klasse A\* mit einem großen Starterfeld von über 30 Reitern – hier gab es gleich zwei Siegerinnen mit Luisa Faber-Palm auf Sirius und Ramona Auth auf La Rouge (beide Altenstadt), die außerdem den Preis der IG-Vielseitigkeit in Empfang nehmen durften. Aber auch die hiesigen Reiter überzeugten: Laura Jose-

phine Wolf vom Reitclub Fulda belegte mit Venerato Rang vier, Konrad Köhler (Lauterbach) landete mit Daysee auf dem sechsten Rang. Am Start waren ohne Platzierung Bianca Halberda (Flieden), Dr. Christina Tresser (Schlitz) sowie aus Landenhausen Marie Raab, Peter und Veronika Lang. Die Vielseitigkeit Klasse E gewann Sina Böhm vom RC Katharinenhof mit Asterix Westalia vor Corin-

na Schäfer (Aulatal) mit Scarlett und Amelie Dechert (Lauterbach) mit Top Balina.

Für den Gastgeber platzierte sich hier Miriam Kirsten mit Nikita. In der Gelände-Einsteigerprüfung siegte Marie Dörr in der Dressur mit Stolly Coeur, und Jessica Weber erreichte den fünften Platz in der kombinierten Wertung.

Nicht schlecht staunten Luisa Faber-Palm aus Altenstadt

und Ricarda Müller (Braunschweiger Land), als sie den Preis für den Rhön-Vogelsberg-Cup in Empfang nehmen durften – immerhin teilten sich die beiden Damen das Preisgeld von 500 Euro, das vom Kreisreiterbund Fulda und der Familie Westerholt für den Start an den Turnieren in Sickendorf und Hünfeld zur Verfügung gestellt wurde. Alle anderen Doppelstarter erhielten einen

Startbonus vom Horse-Shop in Landenhausen.

Das siebte Hünfelder Vielseitigkeitsturnier ist in der Szene angekommen. „Wir verfügen nunmehr über 40 Hindernisse, allein 14 feste Sprünge, einige ausgestattet mit Sicherheitseinrichtungen, stehen uns jetzt zur Verfügung“, berichtete Christian Laufer, der schon wieder Pläne für die Zukunft schmiedet.